

MTV Autobahn GmbH - Intensivschulung

Veranstaltungs-Nr. 2025 Q060 AM

Nutzen und Ziele

Eine Woche Arbeits- und Tarifrecht der Autobahn GmbH - danach sind Sie fit!
Wir geben einen systematischen Überblick, folgen der Chronologie des MTV Autobahn und setzen Schwerpunkte bei den besonders wichtigen Themen Entgelt und Arbeitszeit.

Rechtsquellenlehre - was steht wo?

Einführung in das Tarifrecht der Autobahn GmbH

Allgemeine Vorschriften, Anbahnungsverhältnis und Vertragsabschluss, Haupt und Nebenleistungspflichten

Arbeitszeit, Schutz vor Überbeanspruchung nach dem ArbZG und zweiter Abschnitt des MTV, Inhalt von Betriebsvereinbarungen

Entgelt, Eingruppierung, Stufenzuordnung und sonstige Entgeltthemen

Urlaub und sonstige Arbeitsbefreiung

Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Befristungen (bei Bedarf), Kündigungen

MTV Autobahn GmbH - Intensivschulung

Veranstaltungs-Nr. 2025 Q060 AM

Zielgruppe	Personalsachbearbeiter, Betriebsratsmitglieder, Führungskräfte, sonstige Interessierte	
Termin	10.11 bis 14.11.2025	
Tagungsstätte	Tagungsstätte Hannover	
Dozent*innen		
Teilnahmegebühr	1.800,00 EUR inkl. Ü/VP, 1.350,00 EUR ohne Ü/VP	
Seminarzeiten	Montag	14:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Dienstag	09:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Mittwoch	09:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Donnerstag	09:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Freitag	09:00 Uhr - 12:30 Uhr
Pausenzeiten	10:30 - 10:45 Uhr	Kaffeepause
	12:30 - 13:30 Uhr	Mittagspause
	15:00 - 15:15 Uhr	Kaffeepause
Arbeitsmittel	Wir stellen die wichtigsten arbeitsrechtlichen Gesetze sowie sonstige Materialien zur Verfügung. Bitte bringen Sie ein Exemplar des MTV Autobahn mit.	
Online-Evaluation	Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden.	
	Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.	

Beschreibung

Einführung

Rechtsquellenlehre: wo steht was?
Übersicht über das Tarifrecht der Autobahn GmbH

Der erste Abschnitt: Allgemeine Vorschriften

Geltungsbereich: für wen gilt der MTV, wer kann sich auf den EÜTV berufen und was ist mit den gestellten Beschäftigten?
Auf dem Weg zum Arbeitsvertrag: Ausschreibung, Vorstellungsgespräch und vorvertragliche Pflichten
Abschluss des Arbeitsvertrages, Nachweisgesetz, mehrere Arbeitsverhältnisse, Probezeit
Haupt- und Nebenpflichten, Umfang und Grenzen des Direktionsrechtes
Versetzung
Qualifizierung

Der zweite Abschnitt: Arbeitszeit

Schutzfunktion des Gesetz
Inhalt des Tarifvertrages
Regelmäßige Arbeitszeit, Rahmen- und Korridor
Sonderformen von Arbeit und ihr Ausgleich (insbesondere Rufbereitschaft und Überstunden)
Arbeitszeitkonto
Teilzeitbeschäftigung
Behandlung von Dienstreisezeiten
Gestaltung von Betriebsvereinbarungen zum Thema Arbeitszeit

Der dritte Abschnitt: Entgelt

Eingruppierungsrecht

Grundlagenwissen, Stellenbewertung und Eingruppierung: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
Bedeutung und Modalitäten der Tätigkeitsübertragung nach § 12 MTV
Abstellen aus die gesamte auszuübende Tätigkeit
Bildung von Arbeitsvorgängen, Ermittlung von Zeitanteilen
Bewertung der Arbeitsvorgänge (Bezug zum TV EGV, Prüfungsreihenfolge, Aufspaltungsverbot, Auslegung der Merkmale)
Gesamtbewertung, (auch bei Mischstätigkeiten)
Nachwirkende Besonderheiten der Überleitung (Höhergruppierungsanträge nach § 5 EÜTV)
Spezialproblem: Rückgruppierung

Stufenzuordnung

Normale Stufenlaufzeiten
Stufenzuordnung bei Neueinstellungen
Regeleinstufung nach einschlägiger Berufserfahrung
Kann-Regelungen nach § 17 Abs.1-5 MTV
(Berücksichtigung förderlicher Zeiten, Deckung des Personalbedarfs, überdurchschnittliche Leistung oder Qualifikation)
Auswirkungen von Unterbrechungszeiten, § 16 Abs.5 MTV
Stufenzuordnung bei Höhergruppierung, § 17 Abs.6 MTV

Sonstige Entgeltthemen

Zulagen nach § 20 MTV (insbes. Außendienstzulage)
13.Monatseinkommen
Unternehmensbonus
Entgeltfortzahlung (insbesondere im Krankheitsfall)
Ausschlussfristen

Der vierte Abschnitt: Urlaub und sonstige Arbeitsbefreiung

Jahresurlaub (Entstehung, Dauer, Übertragbarkeit, Hinweis auf drohenden Verfall, Gewährung, Urlaubsentgelt, Abgeltung uam)
Sonderurlaub - das Wichtigste
Zusatzurlaub - das Wichtigste
Arbeitsbefreiung (§ 616 BGB/29 MTV, insbesondere Erkrankungen von Angehörigen/Kindern sowie Arztbesuche)

Der fünfte Abschnitt: Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Aufhebungs- und Abwicklungsverträge (Sperrzeiten und Ruhen des Anspruches auf Arbeitslosengeld)

Eigenkündigungen des Arbeitnehmers

Arbeitgeberkündigungen und Grundsatz der Verhältnismäßigkeit

Außerordentliche (meist fristlose) Kündigungen aus wichtigem Grund

Ordentliche Kündigung (Berechnung der Kündigungsfrist)

Allgemeiner Kündigungsschutz nach KschG

Verhaltensbedingte Kündigungen und Abmahnungen

Personenbedingte (krankheitsbedingte) Kündigungen und BEM

Betriebsbedingte Kündigungen, Sozialauswahl

Änderungskündigung

Besondere Kündigungsschutzmechanismen

Beteiligung des Betriebsrates